

Ein Klavier für alle Schüler

Musikbücherei hat ein neues Hybrid-Piano / Kooperation mit den Musikschulen erweitert

Gunda Meyer

Das Spielgefühl ist wie bei einem akustischen Klavier, mit einer authentischen, akustischen Klaviermechanik“, schwärmt Andreas Dreibrodt von der Musikbücherei von der neuesten Errungenschaft der Stadtbücherei Neumünster: Für 6000 Euro wurde ein Hybrid-Piano angeschafft, auf dem künftig jeder üben darf, der Klavierspielen lernen möchte. Dafür wurde eigens ein 16 Quadratmeter großer Übungsraum im Erdgeschoss der Bücherei eingerichtet, in dem aber auch kammermusikalisch geprobt werden oder gesungen werden kann.

Klavier ist an den Raum angepasst worden

Das Besondere an dem Instrument: Es fehlen die Klaviersaiten. Die Erzeugung der Klänge geschieht mit Hilfe digitaler Technik. „Klanglich ist das Piano an den Raum angepasst worden von dem Profi-Pianisten Danang Dirhamsyah und es besteht die Möglichkeit, das Spiel aufzunehmen“, erklärt Dreibrodt.

Die Nutzung des Raumes und des Klaviers sind kos-



Katie Burduli-Manzke testete das neue Hybrid-Piano gleich einmal. Stefan Back von der Musikschule Neumünster und Stadtrat Carsten Hillgruber waren begeistert von dem Sound. Foto: Gunda Meyer

tenlos während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei möglich. Der Raum kann unter der Telefonnummer 9423703 oder per Mail buecherei.musik@neumuenster.de reserviert werden. Wenn der Raum frei ist, kann dieser auch ohne Reservierung genutzt werden.

Das neue Klavier und der

Übungsraum sind aber nur der Auftakt zum neuen Konzept der Musikbücherei. „Ein Umzug der Bücherei in das ehemalige Karstadt-Gebäude böte uns viel mehr Möglichkeiten. Dort hätten wir räumlich noch viel bessere Kapazitäten, so dass wir in dem Übungsraum zum Beispiel auch Schlagzeug, E-

Gitarre oder E-Bass zur Verfügung stellen könnten“, so Dreibrodt. Auch an einem Angebot digitaler Noten werde gearbeitet.

„Der Notenbestand in Neumünster ist viel größer als in anderen Büchereien“, sagt der Erste Stadtrat Carsten Hillgruber. Noten sind für die Schüler der beiden

Musikschulen das A und O. „Manche Schüler haben aber nicht so viel Geld, um sich für jedes Stück neue Noten zu kaufen, da ist die Ausleihe sehr hilfreich“, sagt Katie Burduli-Manzke von der Musikschule Bluemoon.

Damit die Schüler und Lehrer ein Sonderzugriffsrecht auf die Noten bekommen und diese zum Beispiel in Vorbereitung auf Konzerte länger als die sonstigen vier Wochen ausleihen können, haben die Stadtbücherei und die beiden Musikschulen Bluemoon und Musikschule Neumünster Kooperationsverträge abgeschlossen.

Musikschüler können Noten länger ausleihen

Die Ausleihzeiten können so individuell abgestimmt werden und bis zu sechs Monate gehen. Die Musikschullehrer können auch Noten für ihre Schüler bestellen. „Wir wollen damit die musikalische Bildung junger Menschen intensivieren“, erklärt Dreibrodt. Mit der Musikschule Bluemoon läuft eine Zusammenarbeit bereits seit 2019. Die Musikschule Neumünster ist nun neu mit im Boot. Die Bücherei entwickelt durch die Zusammenarbeit auch das Angebot in der Musikbibliothek weiter.